Krankenkasse des Versicherten						
		green and the second	MVZ Hum	angenetik Ulm		
Name, Vorname des Versicherten		* •		ik und Labormedizin		
	geb. am					
		Adres	se/ Stempel Einsender			
Kostenträgerkennung Versio	cherten-Nr. Status	Name, Vo				
Detries a viille a Ma		Adresse				
Betriebsstätten-Nr. Arzt-N	Nr. Datum	PLZ/Ort				
Geschlecht □ weiblich □ männ	lich □ divers □ unbestimmt □ unbel	kannt				
Anfordorungohogon			Kostenträger			
Anforderungsbogen			☐ GKV (Laborschein 10 mit Diagnose/ ICD 10) ☐ PKV (Kostenübernahmeerklärung erforderlich)			
Hämato-On	kologie		tationär (Rechnung an K			
Untoroughungama	torial					
Untersuchungsma ☐ EDTA-Blut (Menge: 2-5 ml		nork				
, ,	D EDTA-KHOCHEIIII					
Indikation – Diagno	ose/ Verdacht					
Für eine umfassende Interp	oretation der Ergebnisse sind d	ezidierte Angaben der klinis	chen Symptomatik Ihres Pa	tienten nötig.		
☐ Myelodysplastisches Syndrom (MDS)			<u>Diagnose gesichert:</u> ☐ Ja ☐ Nein			
☐ Myeloproliferative Neoplasie (MPN)			Krankheitsstadium:			
□ Essentielle Thrombozythämie (ET)□ Polyzythämia vera (PV)			☐ Erstdiagnose ☐ Verlaufskontrolle			
□ Primäre Myelofibrose (PMF)			☐ nach Knochenmarkstransplantation			
	eloproliferative Neoplasien (MD	Rezidiv				
☐ Akute myeloische Leukä☐ Klonale Hämatopoese (€						
□ andere hämatologische Erkrankung:			Vorbefund:			
Medikation / Thera	pie zum Zeitpunkt de	r Probenentnahme				
☐ keine	keine Therapiepause		☐ Medikament:			
Klinische Daten						
Blasten (% KM):	□ < 5	□ 5 – 9	□ 10 – 19	□ > 20		
Anforderungen						
Myeloproliferative Ne	eoplasien (MPN)					
□ Treibermutationsabklärung zur molekulargenetischen Diagnosesicherung: <i>JAK2</i> , <i>CALR</i> , <i>MPL</i> (ausschließlich als Set anforderbar) □ Genpanel zur Prognoseabschätzung (MIPPSv2, Tefferi et al., 2020; NCCN, 2024)						
Weitere myeloische I	Neoplasien					

Genpanel zur Prognoseabschätzung ☐ AML (ELN, Döhner et al., 2022)

- ☐ MDS (WHO, 2022; IPSS-M, Bernard et al., 2022)
- ☐ CMML (WHO, 2022; NCCN, 2024)
- ☐ CCUS (WHO, 2022)
- ☐ MDS / MPN
- ☐ MDS / AML

Abklärung spezifischer chromosomaler Verluste/Zugewinne

- ☐ AML (ELN, Döhner et al., 2022)
- ☐ MDS (WHO, 2022; IPSS-M, Bernard et al., 2022)
- ☐ CMML (WHO, 2022; NCCN, 2024)
- ☐ CCUS (WHO, 2022)
- ☐ MDS / MPN
- ☐ MDS / AML

Komplette Genliste (52 Gene*)

ASXL1, ASXL2, ATM, BCOR, BCORL1, BRAF, CALR, CBL, CDKN2A, CDKN2B, CEBPA, CSF3R, CUX1, DDX41, DNMT3A, ETNK1, ETV6, EZH2, FLT3, GATA1, GATA2, HRAS, IDH1, IDH2, IKZF1, JAK2, JAK3, KDM6A, KIT, KMT2A, KRAS, MPL, NF1, NPM1, NRAS, PHF6, PTEN, PTPN11, RAD21, RUNX1, SETBP1, SF3B1, SRSF2, STAG2, STAT3, STAT5B, STK11, TET2, TP53, U2AF1, WT1, ZRSR2

*Siehe ggf. aktualisierte Genliste im Leistungsverzeichnis der Homepage.





Einwilligung zur genetischen Untersuchung gemäß Gendiagnostikgesetz (GenDG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass

- Sie von Ihrem behandelnden Arzt über Aussage und Konsequenzen der o.g. Untersuchung umfassend aufgeklärt wurden und Sie diese Erklärungen verstanden haben.
- · Sie vor der Einwilligung ausreichend Bedenkzeit zur Entscheidung für die geplanten Untersuchungen hatten.
- Ihnen bekannt ist, dass Sie Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen und die Untersuchung abbrechen k\u00f6nnen (Recht auf Nichtwissen).
- Sie mit der Entnahme des Probenmaterials für o.g. Untersuchung einverstanden sind.
- Sie mit den Datenschutzbedingungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einverstanden sind.
- Alle Angaben, die Sie gemacht haben, sowie alle Ergebnisse der Untersuchung der ärztlichen Schweigepflicht und den gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz (DSGVO) unterliegen und ohne Ihre ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen. Sie können diese Einwilligungserklärung oder Teile davon jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ich erkläre mich einverstanden mit (keine Auswahl wird als Ja gewertet)	Nein
 der Aufbewahrung des Probenmaterials für weiterführende Untersuchungen zur Diagnosefindung, eventuellen Überprüfung der Ergebnisse oder Qualitätskontrolle. der Aufbewahrung der Untersuchungsergebnisse über die gesetzlich vorgeschriebene Frist von 10 Jahren 	
 der Weiterleitung des Probenmaterials und des Untersuchungsauftrages an ein spezialisiertes medizinisc Kooperationslabor, falls die Untersuchung in unserem Labor nicht durchgeführt werden kann. der Befundmitteilung an meinen behandelnden Arzt bzw. weitere Ärzte. 	
 der Verwendung der Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung von Familienmitgliede sowie der späteren Weitergabe der Befunde an folgende Familienmitglieder, falls ärztlich wichtig 	ern 🗆
 der Aufbewahrung, Eintragung und Verwendung des Untersuchungsmaterials und dessen Ergebnisse in pseudonymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken. 	
Unterschrift dee/r Patienten/in bzw. des gesetzlichen Vertreters	ft der gemäß GenDG verentwertlichen ärztlichen Percen

